

Verstopfung und Durchfall bei Kindern

Verstopfung und Durchfall bei Kindergarten- und Schulkindern sind nicht selten, in der Regel aber harmlose und gut zu therapeutierende Verdauungsstörungen!

Wenn Kinder weniger als zwei Mal pro Woche ihr „großes Geschäft“ erledigen, über kurz anhaltende, aber regelmäßige Schmerzen beim Stuhlgang klagen oder den Stuhldrang bewusst zurückhalten, kann eine Verstopfung vorliegen. Zu Durchfall im Kindesalter kommt es häufig, weil das kindliche Immunsystem noch nicht so effektiv Krankheitserreger abwehren kann und die Ansteckungsgefahr durch den direkten Kontakt zu anderen Kindern im Kindergarten oder in der Schule hoch ist.

Einfache Mittel aus der Apotheke können bei diesen Verdauungsstörungen schnell für Erleichterung sorgen. Sprechen Sie mit Ihrem Kinderarzt. Er berät Sie gern.

Lecicarbon® – die 5-Sterne-Therapie gegen Verstopfung bei Kindern



- natürliches Wirkprinzip
- keine Gewöhnung
- einfache Anwendung – sauberes Ergebnis
- sicherer Wirkungseintritt nach 15–30 Minuten
- ohne Nebenwirkungen

Aplona® – schonender lässt sich Durchfall bei Kindern kaum behandeln



- einfach in der Anwendung im Portionsbeutel
- ein Naturprodukt in moderner Darreichungsform
- traditionelles pflanzliches Arzneimittel
- ohne bekannte Nebenwirkungen

Lecicarbon®

- Natürliches Wirkprinzip • Ohne Nebenwirkungen • Keine Gewöhnung
- Sicherer Wirkungseintritt nach 15–30 Minuten • Einfache Anwendung



Lecicarbon® E/K/S CO₂-Laxans

Zusammensetzung: Wirkstoffe: Natriumhydrogencarbonat 500 mg / 250 mg / 125 mg, Natriumdihydrogenphosphat 680 mg / 340 mg / 170 mg. Sonst. Bestandteile: Hartfett, (3-sn Phosphatidyl)cholin (aus Sojabohnen), hochdisperses Siliciumdioxid. Anwendungsgebiete: Zur kurzfristigen Anwendung bei verschiedenen Ursachen der Obstipation, z. B. bei schlackenarmer Kost oder mangelnder Bewegung sowie bei Erkrankungen, die eine erleichterte Defäkation erfordern. Zur Darmentleerung bei diagnostischen oder therapeutischen Maßnahmen im Enddarmbereich. Lecicarbon® kann auch zusätzlich angewendet werden, wenn vorher andere Abführmittel erfolglos genommen wurden. Gegenanzeigen: Das Arzneimittel darf nicht angewendet werden bei Darmverschluss (Ileus) und bei Megakolon (krankhafte Enddarterweiterungen aus unterschiedlichen Ursachen); insbesondere bei Kindern und Säuglingen für alle Erkrankungen im Anal- und Rektalbereich, bei denen die Gefahr des übermäßigen Übertritts von Kohlendioxid in die Blutbahn besteht; bei Überempfindlichkeit gegenüber Soja, Erdnuss oder einem der sonstigen Bestandteile von Lecicarbon® CO₂-Laxans. Lecicarbon® CO₂-Laxans darf in der Schwangerschaft nach Rücksprache mit dem Arzt und in der Stillzeit angewendet werden. Nebenwirkungen: (3-sn-Phosphatidyl)cholin (Sojalecithin) kann sehr selten allergische Reaktionen hervorrufen. Hinweis: In seltenen Fällen kann das Einführen des Zäpfchens ein leichtes, schnell abklingendes Brennen verursachen. Sollten bei der Anwendung Nebenwirkungen auftreten, die nicht in dieser Packungsbeilage aufgeführt sind, teilen Sie diese bitte Ihrem Arzt oder Apotheker mit. Enthält (3-sn-Phosphatidyl)cholin (Sojalecithin). Packungsbeilage beachten. Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker

athenstaedt D-35088 Battenberg (Eder), CH-Brunnen www.lecicarbon.de

Aplona® – Apfelpulver

- Einfach in der Anwendung im Portionsbeutel
- Ein Naturprodukt in moderner Darreichungsform
- Traditionelles pflanzliches Arzneimittel
- Ohne bekannte Nebenwirkungen

Aplona® wird seit vielen Jahren traditionell zur Besserung der Symptome bei akuten unkomplizierten Durchfallerkrankungen angewendet.

Inhalt eines Portionsbeutels einfach in frisch abgekochtes trinkwarmes Wasser oder dünnen Tee einrühren. 5–10 Minuten stehen lassen.

Aplona® schmeckt angenehm nach Apfel.



Aplona®-Apfelpulver zur Herstellung einer Suspension zum Einnehmen

Aplona® Wirkstoff: Apfelpulver, getrocknet

Zusammensetzung: 1 Portionsbeutel mit 5,376 g Pulver enthält: Wirkstoff 4,9 g getrocknetes Apfelpulver. Sonstige Bestandteile: Hochdisperses Siliciumdioxid, Maisstärke. Anwendungsgebiete: Traditionell angewendet: zur Besserung der Symptome bei akuten unkomplizierten Durchfallerkrankungen, neben einer ausreichenden Flüssigkeitszufuhr und Diätmaßnahmen. Traditionelles pflanzliches Arzneimittel zur Anwendung/zur Besserung der Symptome bei akuten unkomplizierten Durchfallerkrankungen, ausschließlich aufgrund langjähriger Anwendung. Gegenanzeigen: Aplona® darf nicht angewendet werden bei bekannter Überempfindlichkeit gegenüber Apfelpulver oder einem der sonstigen Bestandteile des Arzneimittels. Nebenwirkungen: Es sind keine Nebenwirkungen bekannt. Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker

athenstaedt D-35088 Battenberg (Eder) www.aplona.de

Darmgesundheit natürlich schützen

Empfehlungen für das Kindesalter



Lecicarbon®

Nach dem Vorbild der Natur

... die kindgerechte Hilfe bei **Verstopfung** – ohne Nebenwirkungen und ohne Gewöhnung



... schonender lässt sich **Durchfall** im Kindesalter kaum behandeln

Für Kinder besonders geeignet

Lecicarbon® – CO₂-Zäpfchen gegen Verstopfung

In den Enddarm eingebracht, setzen Lecicarbon®-Zäpfchen winzige Mikrobläschen aus CO₂ frei. Die Bläschen dehnen behutsam die Darmwand und regen die dort befindlichen Nervenenden an, ihre Reize weiterzuleiten. Die Darmperistaltik wird aktiviert und der Entleerungsreflex nach 15–30 Minuten ausgelöst.

Die Vorteile:

- › Die Zäpfchen wirken direkt am Ort des Geschehens, ohne den Körper zu belasten
- › Der Wirkungseintritt erfolgt schnell, sanft und sicher
- › Das Wirkprinzip ist besonders schonend und hat keine unerwünschten Nebenwirkungen
- › Der Rhythmus des Stuhlgangs wird reaktiviert und stabilisiert
- › Die Anwendung führt nicht zur Gewöhnung.

Aplona® – Apfelpulver gegen Durchfall

Der Wirkstoff von Aplona® ist getrocknetes Apfelpulver, das nach dem Vorbild der Rohapfeldiät überschüssige Flüssigkeit im Darm bindet und dadurch die Symptome bei akuten Durchfallerkrankungen bessert.

Die Vorteile:

- › Schonende Behandlung ohne bekannte Nebenwirkungen
- › Einfache Anwendung aus dem Portionsbeutel
- › Gute Akzeptanz bei Kindern:
Aplona® schmeckt angenehm nach Apfel

Lecicarbon® – das genial einfache Wirkprinzip

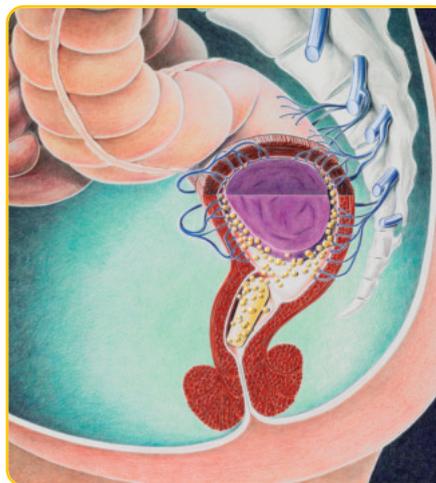
Das Wirkprinzip

Als Zäpfchen wirkt Lecicarbon® unmittelbar am Ort des Geschehens. Der Magen wird geschont, das Gesamtsystem wird nicht belastet.

Lecicarbon®-Zäpfchen entwickeln im Enddarm feinperlige Mikrobläschen aus Kohlendioxid. Die Darmmuskulatur wird sanft massiert.

Diese „Microbubbles“ dehnen behutsam die Darmwand. Die Darmperistaltik wird aktiviert und der Entleerungsreflex sicher nach 15 bis 30 Minuten ausgelöst – ohne Nebenwirkungen, auch nicht bei Langzeiteinnahme.

„Schneller befreit – Zeit für anderes!“



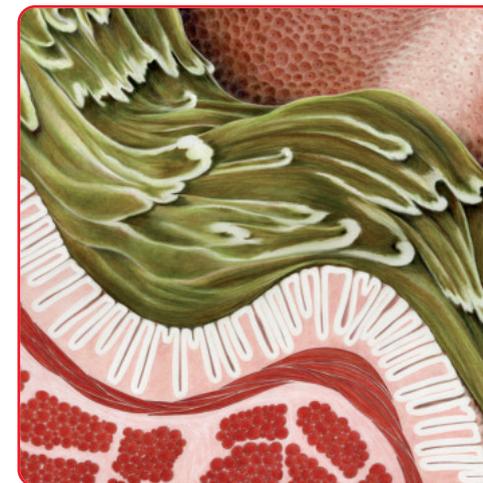
Aplona® – schonender lässt sich Durchfall kaum behandeln

Das Wirkprinzip

Bei Durchfall entsteht ein hoher Überschuss an freier Flüssigkeit, die sich wie eine Welle im Dickdarm ausbreitet.

Aplona®-Apfelpulver kann diesen Überschuss mit seinem ausgezeichneten Quellvermögen in sich aufnehmen – bedingt durch den in Aplona® enthaltenen natürlichen Ballaststoff Pektin.

Mit Bindung der überschüssigen Flüssigkeit verwandelt sich Aplona®-Apfelpulver in eine gelartige Substanz mit großer Oberfläche. Dieses Gel breitet sich aus und bildet eine mechanische Schutzschicht, die sich an die Darmwände legt. Die Durchfallsymptome bessern sich. Der Darm kann seine normale Tätigkeit wieder aufnehmen.



Lecicarbon®
Nach dem Vorbild der Natur



Aplona®

